

MARASMIUS-ARTEN DER SEKTION GLOIOCEPHALA AUS DER NÖRDLICHEN GEMÄSSIGTEN ZONE

von Noordeloos aus "Persoonia" 1981
Übersetzung: Dobbitsch

- 1a) Hut weiß bis blaß ockerlich. 2
- 1b) Hut deutlich pigmentiert, gelb bis ockerlich, blaß braun oder rötlichbraun. 4
- 2a) Stiel gut entwickelt. Huthaut nur aus einer Zellart bestehend und zusätzlich mit nicht kopfigen Pilozystiden. 3
- 2b) Stiel gebogen und oft exzentrisch. Huthaut mit dick- und dünnwandigen Zellen und zusätzlich mit kopfigen Pilozystiden. Auf Carex:
MARASMIUS MENIERI FO. (siehe Redhead 1981)
- 3a) Pilozystiden 32-53 x 7-15 µm, zylindrisch bis schlankkegelig mit schmaler, aber abgerundeter Spitze. Faltenartige Lamellen mit Cheilozystiden vorhanden. Auf Carex:
MARASMIUS CARICIS
- 3b) Pilozystiden 50-120 x 6-18 µm, mit fadenförmigem Fortsatz an der Spitze. Hymenium glatt oder bestenfalls mit einigen Falten oder Runzeln. Cheilozystiden fehlen. Auf Carex:
MARASMIUS MENIERI ss. Corner
= Gloiocephala sp. bei Bresadola
- 4a) Lamellen meruloid. Hut gelb, dann ockerlich. Auf Carex in Kanada:
MARASMIUS FLAVOMERULIUS Redhead
- 4b) Lamellen deutlich entwickelt oder faltenartig, manchmal anastomosierend, aber niemals meruloid. Hut ohne Gelbtöne. 5
- 5a) Hut blaß braun bis rötlich-ockerlich-braun. Stiel stark reduziert, fast immer exzentrisch oder seitlich. Huthaut aus zwei Zelltypen bestehend, zusätzlich - mindestens am Rand - mit kopfigen Pilozystiden. Auf Typha:
MARASMIUS MENIERI
- 5b) Hut roslich-ockerlich. Stiel fast immer zentral, manchmal leicht exzentrisch, aber niemals seitlich. Huthaut aus nur einem Zelltyp bestehend, zusätzlich mit spindeligen bis flaschenförmigen, niemals kopfigen Pilozystiden. Auf Carex:
MARASMIUS PSEUDOCARICIS